

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

4. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: Rial Leichtmetallfelger GmbH
Daimler Str. 53
6802 Ladenburg

Fabrikmarke: Rial

1.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: C7015523
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpresstiefe: 23 +/- 1 mm
Zul. Radlast bei rdyn: 600 kg
310 mm

1.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundschrauben, Gewinde M 12 x 1,5, die mitgeliefert werden.
Anzugsmoment der Rad-schrauben: 100 Nm
Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 66,5 + 0,2 / - 0 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

1.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Aussenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: Rial
Radtyp: C7015523
Felgenreöße: 7Jx15H2
Einpresstiefe: ET 23
Lochkreisdurchmesser: LK 112
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr z.B. März 1986 in Form von:


B6 :

- 2 -

Fz-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größe	Auflagen u. Hinweise
123	A		9850	225/50R15 (10, 11-8)	225/50R15 (10, 11-8) 225/60R15 (10) 205/60R15 (13)
	B			200	
	C			230	
	D			250	
	E			280	
	F			280E	
	N			230E	
	S			200	
	T			200	
123	S, T		9850/1		
	N, P, R				
	D, L, M				
	F				
				280E	
123D	A			200D	
	B			220D	
	C			240D	
	D			300D	
	L			300D Turbo-	
123C	A1, A2		A309	230C	
	B1, B2			280C	
	C1, C2, C3			280CE	
	C4			280CE	
	D1, D2			230CE	
	E1, E2			300CD Turbo-	
				Diesel	
123C	A		A309/1	230CE	
	B			280CE	
	C			300CD Turbo-	
				Diesel	

I. 4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Daimler Benz AG, Stuttgart

 Techn. Prüfstelle PFALZ Kraftfahrzeugverkehr	RIAL GmbH 6802 Ladenburg PKW	Prüfbericht-Nr. 550870013 Blatt-Nr. 2
--	------------------------------------	---

I.4. Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	Zul.Reifen- größe	Auflagen u. Hinweise		
123 T	A, A1, A2	240 TD	A 753	225/50R15 (13)	1-8, 10, 12		
	B, B1, B2			225/60R15			
	C, C1, C2, D	300 TD					
	E, F	230 T					
	G, G1	230 T					
	H, H1	250 T					
	D1, D2	300 TD					
	M, N						
	K, L	230 TE					
	P, R, S, T	200 T					
	J	280 TE					
123 T	A, A3, B, B3	200 T	A 753/1				
	C, C3, D, D3						
	E, E1, F, F1	230 TE					
	G, H	250 T					
	K, K1, L, L1	240 TD					
	M, M1, N, N1	300 TD					
	P, P1, R, R1	300 TD Turbo					
	J, J1	280 TE Diesel					
126	A	280 S	B 555	205/65R15 (12)	1-7		
	B	280 SE		235/55R15 (13)			
	C, C1	280 SEL					
	D, D1, D2	380 SE					
	D3	380 SE					
	E, E1, E2	380 SEL					
	E3	380 SEL					
	F, F1, F2	500 SE					
	F3	500 SE					
	G, G1, G2	500 SEL					
	G3	500 SEL					
	A1, A2	260 SE		B555/1		205/65R15	1-7
	B1, B2	300 SE				235/55R15	
C1, C2	300 SEL						
D1, D2	420 SE						
E1, E2	420 SEL						
F1, F2	500 SE						
G1, G2	500 SEL						
H1, H2,	560 SEL						
H3							

I.4. Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbe- zeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifen- größe	Auflagen u. Hinweise
126 C	A	380 SEC	C 273	205/65R15	1-7
	B	500 SEC		235/55R15 (13)	
	A1, A2 B1, B2 C1, C2 C3	420 SEC 500 SEC 560 SEL	C 273/1	205/65R15 235/55R15	1-7
107	A1, D	280 SL	7707	225/60R15	1-8
	E, F	280 SLC	7707/1	235/55R15	
	A	350 SL	7707/2		
	B	350 SLC			
	L, B1	380 SL			
	M	380 SLC			
	G	450 SL			
	H	450 SLC			
	J	500 SLC			
	K, C	450 SLC 5.0 500 SL			
116	A, B	280 S	8342	225/50R15 (13)	1-8
	C, D	280 SE		235/55R15	
	N, O	280 SEL		225/60R15	
	E, F	350 SE		205/65R15	
	R, Q	350 SEL			
	G, H	450 SE			
	J, K	450 SEL			
201	A, B, F, G	190	C 750	195/50R15 (13)	1-7, 9
	C, C1, C2	190 E		205/50R15 (10, 13)	
	D	190 D			
	H	190 D 2.5		205/55R15 (10)	
201	A	190	C 750/1	185/65R15 (18)	1-7, 9
	B, B2	190 E		195/60R15 (10)	
	F, F1	190 D		205/50R15 (10, 13)	
	G	190 D 2.5		205/55R15 (10)	
				205/60R15 (10, 19)	

GARANTIEBEDINGUNGEN AM ANFANG DIESES BERICHTES BEACHTEN.

- Aufgaben und Hinweise
1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorstufmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebslaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
 2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit größer 210 km/h ist eine Bescheinigung über Tragfähigkeit und zul. Höchstgeschwindigkeit der verwendeten Reifen erforderlich.
 3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Abau- und Freigängigkeitsprüfung.
 4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
 5. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Metallschraubventile 40 MS DIN 7779 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Metallschraubventile 40 G DIN 7771 zulässig.

Fz.-Typ/Ausf.	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifen-größe	Aufli.u. Hinw.
124	A,B K,K1 200 200 D	D 700	185/65R15(11,14) 195/65R15(10) 205/60R15(10) 205/55R15(10,13) 225/50R15(10,13) 19) 195/65R15 205/60R15(10) 205/55R15(10,13) 225/50R15(10,13) 19)	11-7,15
124 T	F, G, A,A1,A2 I J L M N O,C1 P Q R S T U V W X Y Z AA AB AC AD AE AF AG AH AI AJ AK AL AM AN AO AP AQ AR AS AT AU AV AW AX AY AZ BA BB BC BD BE BF BG BH BI BJ BK BL BM BN BO BP BQ BR BS BT BU BV BW BX BY BZ CA CB CC CD CE CF CG CH CI CJ CK CL CM CN CO CP CQ CR CS CT CU CV CW CX CY CZ DA DB DC DD DE DF DG DH DI DJ DK DL DM DN DO DP DQ DR DS DT DU DV DW DX DY DZ EA EB EC ED EE EF EG EH EI EJ EK EL EM EN EO EP EQ ER ES ET EU EV EW EX EY EZ FA FB FC FD FE FF FG FH FI FJ FK FL FM FN FO FP FQ FR FS FT FU FV FW FX FY FZ GA GB GC GD GE GF GG GH GI GJ GK GL GM GN GO GP GQ GR GS GT GU GV GW GX GY GZ HA HB HC HD HE HF HG HH HI HJ HK HL HM HN HO HP HQ HR HS HT HU HV HW HX HY HZ IA IB IC ID IE IF IG IH II IJ IK IL IM IN IO IP IQ IR IS IT IU IV IW IX IY IZ JA JB JC JD JE JF JG JH JI JJ JK JL JM JN JO JP JQ JR JS JT JU JV JW JX JY JZ KA KB KC KD KE KF KG KH KI KJ KL KM KN KO KP KQ KR KS KT KU KV KW KX KY KZ LA LB LC LD LE LF LG LH LI LJ LK LM LN LO LP LQ LR LS LT LU LV LW LX LY LZ MA MB MC MD ME MF MG MH MI MJ MK ML MN MO MP MQ MR MS MT MU MV MW MX MY MZ NA NB NC ND NE NF NG NH NI NJ NK NL NM NO NP NQ NR NS NT NU NV NW NX NY NZ OA OB OC OD OE OF OG OH OI OJ OK OL OM ON OO OP OQ OR OS OT OU OV OW OX OY OZ PA PB PC PD PE PF PG PH PI PJ PK PL PM PN PO PP PQ PR PS PT PU PV PW PX PY PZ QA QB QC QD QE QF QG QH QI QJ QK QL QM QN QO QP QQ QR QS QT QU QV QW QX QY QZ RA RB RC RD RE RF RG RH RI RJ RK RL RM RN RO RP RQ RR RS RT RU RV RW RX RY RZ SA SB SC SD SE SF SG SH SI SJ SK SL SM SN SO SP SQ SR SS ST SU SV SW SX SY SZ TA TB TC TD TE TF TG TH TI TJ TK TL TM TN TO TP TQ TR TS TT TU TV TW TX TY TZ UA UB UC UD UE UF UG UH UI UJ UK UL UM UN UO UP UQ UR US UT UU UV UW UX UY UZ VA VB VC VD VE VF VG VH VI VJ VK VL VM VN VO VP VQ VR VS VT VU VV VW VX VY VZ WA WB WC WD WE WF WG WH WI WJ WK WL WM WN WO WP WQ WR WS WT WU WV WW WX WY WZ XA XB XC XD XE XF XG XH XI XJ XK XL XM XN XO XP XQ XR XS XT XU XV XW XX XY XZ YA YB YC YD YE YF YG YH YI YJ YK YL YM YN YO YP YQ YR YS YT YU YV YW YX YZ ZA ZB ZC ZD ZE ZF ZG ZH ZI ZJ ZK ZL ZM ZN ZO ZP ZQ ZR ZS ZT ZU ZV ZW ZX ZY ZZ	11-7,12 15,17		

1.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Techn. Prüfstelle für den PRALZ Kraftfahrzeugverkehr	RIAL GmbH 6802 Ladenburg PKW	Prüfbericht-Nr. 550870013 Blatt-Nr. 5
---	---	--

6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnen- und außenseite wahlweise Klammer- oder Kliebegewichte verwendet werden.
8. Durch Begrenzung des Lenkeintriebs ist eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
9. Gegebenenfalls Radhäuser nacharbeiten (Bördelkanten).
10. Geeignete Radabdeckungen vorn sind erforderlich.
11. Gegebenenfalls Spoilerrücken vorn anbringen (ab Baujahr 1985 nicht mehr erforderlich.)
12. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zulässigen Hinterachs-Last größer 1200 kg ist diese auf 1200 kg zu begrenzen.
13. Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Geschwindigkeitsanzeige und die Wegstreckemessung innerhalb der gesetzlichen Toleranzen liegen, sofern Anlieger erforderlich, kann die Rad-Reifenkombination nicht wahlweise verwendet werden.
14. Eine Freigabe des Reifenherstellers für die Verwendung der Bereifung 185/65R15 auf Felge 7Jx15 ist erforderlich, diese Ausführung ist nur zulässig für die Fahrzeugausführungen A,B,K,KI.
15. Ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhausauschnittkanten ist herzustellen, Bördelkanten umlegen oder abschleifen bzw. Kotflügel ausstellen.
16. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausauschnittkanten ist herzustellen, Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
17. Die Räder können bei Fahrzeugen, die wahlweise mit innenbelüfteten Scheibenbremsen ausgerüstet sind, nicht verwendet werden.
18. Eine Freigabe des Reifenherstellers für die Verwendung der Reifengröße 185/65R15 auf Felge 7Jx15 ist erforderlich.
19. Kunststoffunterlage 18 mm oder 23 mm zwischen vorderen Fahrwerksfedern und Karosserie erforderlich (bis Modelljahr 1985).

Aufgaben und Hinweise (Fortsetzung)

<p>Prüfbericht-Nr. 550870013 Blatt-Nr. 6</p>	<p>RIAL GmbH 6802 Ladenburg PKW</p>	<p>TUV Technische Prüfstelle für den PALZ Kraftfahrzeugverkehr</p>
--	---	---

GARANTIEBEDINGUNGEN AM ANFANG DIESES BERICHTES BEACHTEN.



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

RIAL GmbH
6802 Ladenburg
PKW

Überlicht-Nr.
550870013
Blatt-Nr. 7

1.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 23 mm ergibt sich folgende Spurverbreiterung:

Fz.-Typ	Spurverbreiterung
123 T, 123 D, 123 C, 116, 123, 114 mm	14 mm
107, 126, 126 C	14 mm
124, 124 T, 201	152 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Raderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Ergebnisse

- Anbauprüfung
 - Handlingsprüfung
 - Freigängigkeitsprüfung
 - Bei den Fahrzeugtypen 124 und 201 wurde die Fahrwerksfestigkeit durch einen 2000-km-Test auf dem Hockenheimring (keiner Kurs) unter vorgegebenen Kundenzeiten an Fahrzeuge mit wesentlich größerer Spurweitenänderung, durchgeführt.
- Es ergaben sich keine Beanstandungen.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1-7 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, 30. Januar 1987
Dipl.-Ing.
amtl. anerkannter Sachverständiger

